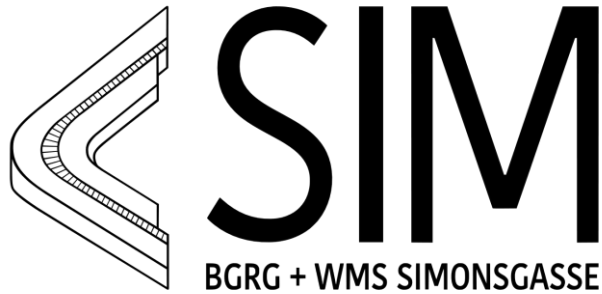


Leistungsbeurteilungskriterien für das Schuljahr 2026/27



Die jeweiligen Kriterien zur Leistungsfeststellung und Beurteilung wurden einheitlich in den Fachgruppen beschlossen-

Grundlagen der Leistungsbeurteilung sind das Schulunterrichtsgesetz (SchUG §18) und die Leistungsbeurteilungsverordnung (LB-VO).

Ein erfolgreiches Schuljahr wünschen die Lehrerinnen und Lehrer!

Deutsch

Grundsätzlich gliedert sich der Deutschunterricht in die Bereiche:

- ❖ Zuhören und Sprechen
- ❖ Schreiben
- ❖ Lesen
- ❖ Sprachbewusstsein und Rechtschreibung

Zur Gesamtnote Deutsch im Zeugnis tragen bei:

- ❖ **Mitarbeit:**

- **Mündliche Mitarbeit im Unterricht:**

- Stundenwiederholungen, Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe, Präsentieren von Einzel- und Gruppenarbeiten, vorbereitetes Lesen, gemeinsames Vergleichen der Hausübungen

- **Schriftliche Mitarbeit im Unterricht:**

- Stundenwiederholungen, vollständige Mitschrift bei Schulübungen, selbständiges Erledigen von Schreibaufträgen und Übungsaufgaben

- Termingerechtes Erledigen der **Hausübungen**, auch das Verbessern der Hausübungen!

- **Unterrichtsmaterial:** vollständig geführte Hefte und Mappen, verlässliches Mitbringen der Arbeitsmaterialien – Beim Läuten müssen die Bücher und Hefte bereits am Tisch liegen!

- **Sonstige Leistungen:** Projekte, offenes Lernen, Portfolios (Leseportfolios, Themenportfolios, ...), Referate, Arbeiten am Computer

- ❖ **Schularbeiten:** Die Schularbeiten werden (gemäß LBVO) nach den vier Kriterien *Inhalt, Ausdruck, Sprachrichtigkeit und Schreibrichtigkeit* bewertet.

- ❖ **Diktate** und **Gedächtnisübungen** können mit und ohne Ankündigung abgehalten werden.

- ❖ In Einzelfällen gibt es angemeldete mündliche **Prüfungen**.

- ❖ Versäumter Stoff muss selbständig nachgeholt werden.

Deutsch Wahlpflichtfach

Die Leistungsbeurteilung im Wahlpflichtfach Deutsch setzt sich wie folgt zusammen:

- ❖ **Mitarbeit:**
 - Mitwirken beim Erarbeiten des Stoffes und Stellen von Verständnisfragen und weiterführenden Fragen
 - Teilnahme an allen Lehrausgängen sowie Unterrichtsmethoden (z.B.: Gruppenarbeiten, Diskussionen, Stillarbeitsphasen, etc.)
 - Ordentlich geführte Mappe (inkl. Deckblatt, Sammlung aller Handouts, Mitschriften, Materialien zu Lehrausgängen, etc.)
- ❖ **Mündliche Leistungsfeststellung:**
 - Präsentationen/Referate
- ❖ **Schriftliche Leistungsfeststellung:**
 - Nach Bedarf und Thema erarbeitete Leseportfolios, schriftliche Ausarbeitungen zu bestimmten Themen oder Exkursionen, Handouts zu Präsentationen, etc.
- ❖ **mündliche Prüfung:**
 - Auf Wunsch des Schülers oder der Schülerin – einmal pro Semester, mit zeitgerechter Anmeldung oder von der Lehrperson angekündigt.

Mathematik

Unterstufe

Formen der Leistungsfeststellung:

❖ **Mitarbeit:**

- Erarbeitung neuer Lehrstoffe
- Gruppen- und Partnerarbeit
- Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden
- Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages inklusive der Bearbeitung von Hausübungen
- Anwenden von gelernten Inhalten (auch beim Rechnen an der Tafel)

❖ **mündliche Prüfung:**

- auf Wunsch des Schülers/ der Schülerin – einmal pro Semester. Die Anmeldung hat zeitgerecht zu erfolgen
- vom Lehrer angekündigt

❖ **Schularbeiten** – Dauer 50 Minuten

❖ **praktische und graphische Leistungsfeststellung:**

- Arbeit am Computer
- Projektorientiertes Arbeiten
- Arbeit am Portfolio

Mathematik

Oberstufe

Folgende Kriterien sind für die Gesamtnote von Bedeutung:

❖ **Mitarbeit:**

- Einbringen in den Unterricht
- Kontinuität des Mitarbeitens
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erkennen von Zusammenhängen, Modellbildung
- Anwenden von mathematischen Fertigkeiten
- Begründen und präsentieren
- Führung der Mitschriften
- Leistungen bei Wiederholungen und mündlichen Überprüfungen
- Leistungen an der Tafel
- Leistungen bei Projektarbeiten/Portfolios
- Leistungen in Gruppen- und Partnerarbeiten
- Arbeiten am Computer/Laptop/Taschenrechner

❖ **Mündliche Prüfung**

❖ **Schularbeiten:**

- Dauer 2 Unterrichtsstunden, ab der 8. Klasse auch 3 Unterrichtsstunden

Englisch

Die Leistungsbeurteilung setzt sich zusammen aus einem Gesamtbild mündlicher und schriftlicher Leistungen:

❖ **Mitarbeit:**

- Allgemein:
 - zuverlässiges Mitbringen der Unterrichtsmaterialien
 - selbstständiges Nachholen von versäumten Inhalten
 - aktive Teilnahme am Unterricht
 - Erfüllung der jeweiligen Kompetenzen laut GERS
- mündlich:
 - sinnvolle Beiträge und Wortmeldungen im Unterricht
 - Mitarbeit im Rahmen von Gruppenarbeiten/ Partner*innenarbeiten
 - etwaige Einzelreferate/ Präsentationen
 - etwaige mündliche Wiederholungen
 - Vorbereitung von Redebeiträgen
- schriftlich:
 - Hausübungen:
 - termingerechte Abgabe
 - Sorgfalt und Vollständigkeit
 - Verbesserung der Hausübungen
 - vollständige und ordentliche Mappen- bzw. Heftführung
 - etwaige schriftliche Wiederholungen
 - etwaige Portfolios

❖ **Schularbeiten** laut Lehrplan

Spezifikation für Oberstufe:

- 5. + 6. Klasse: Positiv ab 50% (Language Level B1)
- 7. + 8. Klasse: Positiv ab 60% (Language Level B2) – Gewichtung wie folgt (laut LBVO für abschließende Prüfungen)
 - Receptive Skills:
 - Reading – entspricht 25%
 - Listening – entspricht 25%

- Productive Skills:
 - Language in Use – entspricht 25%
 - Writing – entspricht 25%

Die Schularbeiten der 7. und 8. Klasse werden entsprechend der Vorgaben der SRDP (auf Basis von § 7 Abs. 8a LBVO) gewichtet und gemäß § 5 Abs. 1 LBVO-abschlPrüf beurteilt.

❖ **Mündliche Prüfung** (falls gewünscht/notwendig):

- kann vom Schüler einmal pro Semester gewünscht werden
- kann bei Bedarf vom Lehrer angesetzt werden
- zählt als eine weitere Leistung, die zur Gesamtnote hinzugerechnet wird
- rechtzeitige Terminvereinbarung ist notwendig

Englisch Wahlpflichtfach

Die Leistungsbeurteilung setzt sich zusammen aus:

❖ **Anwesenheit**

❖ **Mitarbeit:**

- Selbständiges Nachholen von Arbeitsaufträgen sowie Lerninhalten bei etwaigem Fernbleiben
- Mitwirken bei der Erarbeitung einzelner Themengebiete
- Teilnahme an allen Unterrichtsmethoden (z.B.: Gruppenarbeiten, Diskussionen, Stillarbeitsphasen, etc.)
- Ordentliche, vollständig geführte Mappe

❖ **Mündliche Leistungsfeststellung:**

- Präsentationen/Referate

❖ **Schriftliche Leistungsfeststellung:**

- Schriftliche Mitarbeitsüberprüfungen in Form von „Quizzes“ je nach Bedarf und Themengebiet

❖ **Mündliche Prüfung:**

- Auf Wunsch des/der Schüler:in einmal pro Semester. Die Anmeldung hat zeitgerecht (mind. 2 Wochen vor dem Prüfungstermin) zu erfolgen
- Von der Lehrperson mind. 2 Tage im Vorhinein angekündigt

Spanisch

Die Leistungsbeurteilung in der lebenden Fremdsprache Spanisch in der OS ist ein Gesamtbild der mündlichen und schriftlichen Leistungen und setzt sich wie folgt zusammen:

❖ **Mitarbeit im Unterricht:**

- allgemein:
 - zuverlässiges Mitbringen der Unterrichtsmaterialien
 - selbstständiges Nachholen von versäumten Inhalten
 - aktive Teilnahme am Unterricht
- mündlich:
 - sinnvolle Beiträge und Wortmeldungen im Unterricht
 - Mitarbeit im Rahmen von Gruppenarbeiten/ Partnerarbeiten
 - etwaige Einzelreferate/ Präsentationen
 - etwaige mündliche Wiederholungen
- schriftlich:
 - Hausübungen:
 - termingerechte Abgabe
 - Sorgfalt und Vollständigkeit
 - Verbesserung der Hausübungen
 - vollständige und ordentliche Mappen- bzw. Heftführung
 - etwaige schriftliche Wiederholungen
 - etwaige Portfolios

❖ **Schularbeiten** laut Lehrplan

❖ **Mündliche Prüfung** (falls gewünscht/notwendig):

- kann von dem/der Schüler:in einmal pro Semester gewünscht werden
- kann bei Bedarf von dem/der Lehrer:in angesetzt werden
- zählt als eine weitere Leistung, die zur Gesamtnote hinzugerechnet wird
- rechtzeitige Terminvereinbarung ist notwendig

Spanisch Wahlpflichtfach

Die Leistungsbeurteilung im Wahlpflichtfach Spanisch setzt sich wie folgt zusammen:

❖ **Mitarbeit:**

- Mitwirken beim Erarbeiten des Stoffes und Stellen von Verständnisfragen und weiterführenden Fragen
- Teilnahme an allen Lehrausgängen sowie Unterrichtsmethoden (z.B.: Gruppenarbeiten, Diskussionen, Stillarbeitsphasen, etc.)
- Ordentlich geführte Mappe (inkl. Deckblatt, Sammlung aller Handouts, Mitschriften, Materialien zu Lehrausgängen, etc.)

❖ **Mündliche Leistungsfeststellung:**

- Präsentationen/Referate

❖ **Schriftliche Leistungsfeststellung:**

- Nach Bedarf und Thema erarbeitete Leseportfolios, schriftliche Ausarbeitungen zu bestimmten Themen oder Exkursionen, Handouts zu Präsentationen, etc.

❖ **mündliche Prüfung:**

- Auf Wunsch des Schülers/ der Schülerin –einmal pro Semester, mit zeitgerechter Anmeldung oder von der Lehrperson angekündigt.

Italienisch

Die Leistungsbeurteilung setzt sich zusammen aus:

❖ **Schriftlichen Leistungsfeststellungen:**

- Schularbeiten laut Lehrplan
- Diktate optional

❖ **Mitarbeit:**

- schriftliche und mündliche Stundenwiederholungen
- Gewissenhafte und termingerechte Erledigung der Hausübungen und anschließende Verbesserungen
- Aktive Teilnahme an allen Unterrichtsmethoden (z.B.: Gruppenarbeiten, Diskussionen, Stillarbeitsphasen,...)
- Mitwirken beim Erarbeiten des Stoffes und Stellen von
- Verständnisfragen und weiterführenden Fragen
- Erbrachte Leistungen im Unterricht z.B. bei der Anwendung grundlegender Kenntnisse

❖ **Mündliche Leistungsfeststellung:**

- Referate optional
- mündliche Prüfung: auf Wunsch des Schülers/ der Schülerin –einmal pro Semester (Die Anmeldung hat zeitgerecht zu erfolgen) oder vom Lehrer angekündigt.

Latein

Beurteilungskriterien:

- ❖ **Schularbeiten**
- ❖ **Hausübungen:** Termingerechtheit, Vollständigkeit, sorgfältige Ausführung, (Auch eine mündliche Hausübung ist eine Hausübung!)
- ❖ **mündliche Wiederholungen:** Vokabel, Grammatik, gemeinsam übersetzte Texte.
- ❖ **Mitarbeit im Unterricht** bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete und beim Üben und Festigen.

Teamkompetenz ist in die Leistungsbeurteilung einzubeziehen, z.B.: Wenn ein Mitglied der Klassengemeinschaft spricht, ist es Aufgabe der übrigen, konzentriert zuzuhören, um gegebenenfalls etwas korrigieren bzw. ergänzen zu können.

- ❖ sorgfältig geführtes **Schulübungsheft** bzw. **-mappe:** versäumte Schulübungen sind unaufgefordert zu ergänzen.
- ❖ **mündliche Prüfungen:** auf Wunsch des Schülers oder des Lehrers; nur eine pro Semester.

Im Latein-Anfangsunterricht liegt der Schwerpunkt auf Vokabeln und Grammatik. In den höheren Klassen ist gerade in diesen Kompetenzbereichen eigenständiges Wiederholen erforderlich.

Wichtig:

- ❖ Da es erfahrungsgemäß unmöglich ist, gleichzeitig das Handy zu benützen und aufmerksam dem Unterricht zu folgen, wird die **Benützung des Handys während des Lateinunterrichts als mangelnde Mitarbeit vermerkt!**
(Ausnahme: Arbeitsanweisung betreffs Suche im Internet)

Geschichte und Politische Bildung

Unterstufe

- ❖ **Schriftliche und/oder mündliche Stundenwiederholungen:**
 - Die Schüler/innen sollen im Stande sein, Fragestellungen aus gelernten Inhalten vorangegangener Unterrichtsstunden zu reproduzieren.
- ❖ **Mündliche Präsentation**
- ❖ **Heftführung:**
 - Korrekte und vollständige Bearbeitung von Arbeitsblättern
 - Lesbare Schrift
 - Chronologische Gliederung (insbesondere von Arbeitsblättern)
 - Vollständigkeit der besprochenen Inhalte
- ❖ **Tests (gegebenenfalls):**
 - Die Schüler/innen sollen in der Lage sein, Fragestellungen über mehrere Themenbereiche in einer vorgegebenen Zeitspanne (15 min.) schriftlich bestmöglich zu beantworten.
- ❖ **Mitarbeit bei Arbeitsaufträgen:**
 - Sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit bei Auswertungen
 - Konzentration der Darstellung von Inhalten auf das Wesentliche
 - Sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit bei der Präsentation eines Arbeitsauftrages
 - Kooperatives und teamfähiges Arbeiten (Bereitschaft, mit allen Mitschülern/innen freiwillig zu arbeiten!)
 - Konzentration während der Arbeitsaufträge
 - Selbstständig Aufgaben übernehmen
 - Eigene Ideen einbringen (Kreativität)
 - Mit anderen Mitschülern/innen in angemessener Form kommunizieren und auf Redebeiträge der Anderen eingehen
- ❖ **Regelmäßige Mitarbeit im Unterricht:**
 - Aktive Teilnahme an Diskussionen
 - Eigene Sichtweisen darstellen
 - Einsatz von angemessener Fachsprache
 - Zusammenhänge erkennen und begründen

- Inhalte nach Aufforderung wiedergeben können
- Sachbezogenes und inhaltlich richtiges Argumentieren – Qualität vor Quantität!

❖ **Mündliche Leistungsfeststellung:**

- Prüfung nach Bedarf: Eine mündliche Prüfung pro Semester auf Wunsch einer Schülerin/ eines Schülers nach rechtzeitiger Anmeldung mind. 2 Wochen im Voraus.

Geschichte und Politische Bildung

Oberstufe

- ❖ **Schriftliche und/oder mündliche Stundenwiederholungen:**
 - Die Schüler/innen sollen im Stande sein, Fragestellungen aus gelernten Inhalten vorangegangener Unterrichtsstunden mündlich zu reproduzieren.
- ❖ Alle Überprüfungen (schriftlich und mündlich) erfolgen im Rahmen der Kompetenzorientierung
- ❖ **Mündliche Präsentation**
- ❖ **Heftführung:**
 - Korrekte und vollständige Bearbeitung von Arbeitsblättern
 - Lesbare Schrift
 - Chronologische Gliederung (insbesondere von Arbeitsblättern)
 - Vollständigkeit der besprochenen Inhalte
- ❖ **Tests (gegebenenfalls) :**
 - Die Schüler/innen sollen in der Lage sein, Fragestellungen über mehrere Themenbereiche in einer vorgegebenen Zeitspanne (15 min.) schriftlich bestmöglich zu beantworten.
- ❖ **Mitarbeit bei Arbeitsaufträgen:**
 - Sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit bei Ausarbeitungen
 - Konzentration der Darstellung von Inhalten auf das Wesentliche
 - Sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit bei der Präsentation eines Arbeitsauftrages
 - Kooperatives und teamfähiges Arbeiten (Bereitschaft, mit allen Mitschülern/innen freiwillig zu arbeiten)
 - Konzentration während den Arbeitsaufgaben
 - Selbstständig Aufgaben übernehmen
 - Eigene Ideen einbringen (Kreativität)
 - Mit anderen Mitschülern/innen in angemessener Form kommunizieren und auf Redebeiträge der Anderen eingehen
- ❖ **Regelmäßige Mitarbeit im Unterricht:**
 - Aktive Teilnahme an Diskussionen

- Eigene Sichtweisen darstellen
- Einsatz von angemessener Fachsprache
- Zusammenhänge erkennen und begründen
- Inhalte nach Aufforderung wiedergeben können (z.B. Unterrichtsergebnisse zusammenfassend wiedergeben)
- Sachbezogenes und inhaltlich richtiges Argumentieren – Qualität vor Quantität!

❖ **Mündliche Leistungsfeststellung:**

- Prüfung nach Bedarf: Eine mündliche Prüfung pro Semester auf Wunsch einer Schülerin/ eines Schülers nach rechtzeitiger Anmeldung mind. 2 Wochen im Voraus.

Geographie und wirtschaftliche Bildung

- ❖ schriftliche und mündliche Stundenwiederholungen
- ❖ Vollständigkeit der Arbeitsunterlagen und Aufzeichnungen (Versäumtes wird eigenständig nachgebracht!)
- ❖ konstruktive Mitarbeit im Unterricht
- ❖ mündliche Übungen
- ❖ Test

Biologie und Umweltbildung

Die Leistungsfeststellung zum Zweck der Leistungsbeurteilung erfolgt dieses Schuljahr durch:

- ❖ die Feststellung der **Mitarbeit** im Unterricht:
 - aktive Teilnahme am Unterricht
 - vollständige und formal angemessene Mitschrift
 - Alle Arbeitsunterlagen müssen im Unterricht vorhanden sein.
 - Versäumte Inhalte müssen selbstständig nachgeholt werden.
 - Wiederholungen der zuletzt besprochenen Lerninhalte.
 - Aktive Teilnahme und Bearbeitung von Arbeitsaufträgen im Unterricht (z.B.: eigenständiges Arbeiten in offenen Lernphasen)
- ❖ **schriftliche Lernprodukte** (beispielsweise Faltheft, Lapbook, Herbar, Portfolio, Protokolle, Zeichnungen ...)
- ❖ **schriftliche Überprüfungen** (Test oder schriftliche Übungen)
 - In der Oberstufe werden ab der 7. Klasse Schularbeiten abgehalten.
- ❖ **mündliche Übungen** (Referat oder Präsentation)

Die Note ist das Ergebnis aller Leistungen.

Biologie und Umweltbildung

Wahlpflichtfach

Die Notengebung im WPF Biologie basiert auf mehreren Teilleistungen. Jede davon muss positiv abgeschlossen werden.

❖ **Mitarbeit:**

- Regelmäßige Anwesenheit (70%)
- aktive Beteiligung am Unterricht (Einzel- und Gruppenarbeit)
- mündliche Wiederholungen zu Beginn der Einheit
- Beherrschen und Verstehen des bereits erarbeiteten Unterrichtsstoffes und der Grundlagen aus dem Regelunterricht Biologie
- konstruktive Erarbeitung des Lehrstoffs
- engagiertes Arbeitsverhalten bei Arbeitsblättern, beim Mikroskopieren, bei Versuchen und Offenem Lernen
- Kurzpräsentationen
- Vorhandensein der Arbeitsmaterialien
- selbstständige Mappen- /Heftführung

❖ **Schriftliche Leistungsfeststellung:**

- Selbstständige Leistungen:
 - Ausarbeitung der Arbeitsblätter
 - Anfertigung von Zeichnungen (Mikroskop, ...)
 - Protokollführung, Portfolio
 - Führen eines Lerntagebuches (Zusammenfassung des Lerninhaltes, eigene Gedanken und Erkenntnisse festhalten, weiterführende Ideen und Vorschläge)

Chemie

❖ **Aktive Mitarbeit im Unterricht besteht aus:**

- aktiven Beteiligung am Erarbeiten neuen Lehrstoffs
- mündliche sowie schriftliche Überprüfungen und Wiederholungen kleiner Stoffgebiete
- Aufmerksamkeit und Engagement während des Unterrichts
- Geschicklichkeit und Interesse bei den Schüler:innenuntersuchungen
- Genauigkeit und Umfang bei der Erstellung des Laborprotokolls
- Anteilnahme und Beobachtungsfähigkeit bei Demonstrationsversuchen
- Umsetzung des Erlernten bei der Ausarbeitung von Lernblättern und der Gleichen

❖ **Mitschrift:**

- kann jederzeit von der Lehrperson verlangt werden und fließt in die Beurteilung ein

❖ **Mündliche Prüfung:**

- auf Wunsch des Schülers/ der Schülerin, einmal pro Semester. Die Anmeldung hat zeitgerecht zu erfolgen
- kann bei Unklarheit zur Beurteilung auch von der Lehrperson angekündigt werden, um den Unterrichtsertrag zu ermitteln

❖ **Tests, Referate, Zusammenfassungen:**

- Können gegebenenfalls nach Maßgabe der Lehrperson geplant werden

Physik

Formen der Leistungsfeststellung:

❖ **Mitarbeit im Unterricht:**

- Erarbeitung neuer Lehrstoffe (Gemeinsam oder Selbständig)
- Gruppen- und Partnerarbeit
- Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden
- Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages inklusive der Bearbeitung von Hausübungen
- Anwenden von gelernten Inhalten

❖ **mündliche Prüfung:**

- auf Wunsch des Schülers - einmal pro Semester. Die Anmeldung hat zeitgerecht zu erfolgen.
- vom Lehrer angekündigt

❖ Gegebenenfalls **Tests, Referate und Portfolios** – nach Maßgabe des Lehrers

❖ **praktische und graphische Leistungsfeststellung:**

- Arbeit am Computer
- Projektorientierte Arbeit
- Versuche

❖ **Schularbeiten** – in der Oberstufe bei Wahl des naturwissenschaftlichen Zweigs ist Physik Schularbeitsfach

Psychologie und Philosophie

Zusammensetzung der Leistungsbeurteilung:

❖ **Regelmäßige, aktive Mitarbeit:**

- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Themen
- Erfüllung von Arbeitsaufträgen
- Beteiligung und Engagement bei Gruppenarbeiten
- positive Arbeitshaltung
- verlässliche Mitnahme und ordentliche Führung der Unterrichtsmaterialien

❖ **Stundenwiederholungen:**

- Je nach Bedarf können Stundenwiederholungen schriftlich (angekündigt) oder mündlich (unangekündigt) durchgeführt werden. Stoff ist der Inhalt der vorangegangenen Unterrichtseinheit.

❖ **Referat bzw. Schriftliche Themenausarbeitung:**

- Je nach Vereinbarung: Referat, schriftliche Themenausarbeitung, Tests
- (Konkrete Informationen dazu folgen noch zeitgerecht)

❖ **Test**

- 1 Test pro Semester

Falls erforderlich, eine mündliche Prüfung pro Semester (vom Schüler / der Schülerin gewünscht oder vom Lehrer / der Lehrerin angesagt): Das Ergebnis stellt einen Baustein der Gesamtleistung dar und ist daher nicht allein für die Note entscheidend.

Psychologie und Philosophie

Wahlpflichtfach

Zusammensetzung der Leistungsbeurteilung:

❖ **Regelmäßige, aktive Mitarbeit:**

- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Themen
- Erfüllung von Arbeitsaufträgen
- Beteiligung und Engagement bei Gruppenarbeiten
- positive Arbeitshaltung
- verlässliche Mitnahme und ordentliche Führung der Unterrichtsmaterialien

❖ **Stundenwiederholungen:**

- Je nach Bedarf können Stundenwiederholungen schriftlich (angekündigt) oder mündlich (unangekündigt) durchgeführt werden. Stoff ist der Inhalt der vorangegangenen Unterrichtseinheit.

❖ **Schriftliche Themenausarbeitung:**

- 1 schriftliche Themenausarbeitung
- (Konkrete Informationen zu Aufbau und Inhalt folgen noch zeitgerecht.)

❖ **Referat:**

- 1 Referat
- (Konkrete Informationen zu Aufbau und Inhalt folgen noch zeitgerecht.)

Digitale Grundbildung und Informatik

Die Gesamtbeurteilung setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

❖ **Mitarbeit:**

- Einbringung in den Unterricht
- Kontinuität des Mitarbeitens
- Beobachtung der praktischen Arbeit am PC während des Unterrichts
- Leistungen bei Wiederholungen und mündlichen Überprüfungen
- Leistungen beim Anwenden des Gelernten (in der praktischen Arbeit)
- Selbständiges, eigenverantwortliches, kreatives Arbeiten
- Leistungen in Gruppen- und Partnerarbeit
- Präsentieren der diversen Arbeitsergebnisse
- Dokumentation der eigenen Leistungen (Heftführung, geordnete Speicherung der Programme etc.)
- Leistungen bei mündlichen Übungen (Referate)
- Bei Bedarf ist eine schriftliche Leistungsüberprüfung möglich

Neue Technik Wahlpflichtfach

Die Gesamtbeurteilung setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

❖ **Mitarbeit:**

- Regelmäßige Anwesenheit
- Einbringung in den Unterricht
- Kontinuität des Mitarbeitens
- Beobachtung der praktischen Arbeit am PC während des Unterrichts
- Leistungen bei Wiederholungen und mündlichen Überprüfungen
- Leistungen beim Anwenden des Gelernten (in der praktischen Arbeit)
- Selbständiges, eigenverantwortliches, kreatives Arbeiten
- Leistungen in Gruppen- und Partnerarbeit
- Präsentieren der diversen Arbeitsergebnisse
- Dokumentation der eigenen Leistungen (geordnete Speicherung der Programme etc.)
- Leistungen bei mündlichen Übungen (Referate)
- Bei Bedarf ist eine schriftliche Leistungsüberprüfung möglich

Geometrisches Zeichnen

Folgende Komponenten bestimmen die Gesamtnote:

❖ **Mitarbeit:**

- Mitbringen benötigter Unterrichtsmittel
- aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen bei:
- Lehrer:innen – Schüler:innen – Gesprächen
- der Erarbeitung von neuem Lehrstoff
- der Arbeit am Computer
- mündliche Wiederholungen (Beantwortung von Fragen zum Stoff)

❖ **praktische Arbeiten:**

- müssen termingerecht abgegeben werden
- müssen vollständig sein
- müssen genau und ordentlich sein
- Mappen müssen vollständig sein, sie werden kontrolliert
- Programme müssen exakt, richtig und sauber ausgeführt werden

Musik

Die Musiknote setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

❖ **Mitarbeit:**

- Unterrichtsmaterialien sind in jede Musikstunde mitzubringen! (Buch, Mappe, Schreibzeug, Mitteilungsheft)
- Aktive Beteiligung am Unterricht (Singen, Musizieren, Gruppenarbeit, Präsentationen, Referate, Wiederholungen, ...)
- Vollständige Musikmappe mit allen Arbeitsblättern und Aufgaben

❖ **Schriftliche Wiederholungen**

❖ **Mündliche Stundenwiederholungen**

- Die Schüler:innen können Inhalte aus vorangegangenen Unterrichtsstunden reproduzieren.

❖ **Zusatzleistungen**

- Eine Wunschprüfung nach §5 SchuG ist einmal pro Semester möglich.

Bewegung und Sport

Allgemeine Richtlinien

- ❖ • Angemessene Sportbekleidung tragen:
 - Sportkleidung muss hygienisch sein, volle Bewegungsfreiheit gewährleisten und darf nicht zu einer Unfallquelle werden oder eine Verletzungsgefahr darstellen.
 - für die Halle: Hallenschuhe mit heller (abriebfester) Sohle
 - für den Außenbereich: Sportschuhe und dem Wetter entsprechende Sportkleidung
 - gegebenenfalls Haargummi (die Haare müssen – soweit die Frisur es zulässt – während des Sportunterrichts zusammengebunden werden) ○ Uhren, Ohringe, Ketten etc. sind vor dem Sportunterricht abzunehmen
 - Piercings: wenn diese nicht abnehmbar sind, müssen sie entsprechend abgeklebt werden

Beurteilungskriterien:

- ❖ **Methodenkompetenz:** z.B. allgemeines und sportartspezifisches Aufwärmen durchführen, Schiedsrichterfunktionen und Aufgaben bei Wettbewerben übernehmen, Bewegungen beschreiben und bewerten, Helfen und Sichern etc.
- ❖ **Fachkompetenz:** z.B. diverse Bewegungen ausüben, taktische und technische Fertigkeiten beherrschen, diverse Spielregeln kennen, diverse Bewegungsformen umsetzen, die Baderegeln wiedergeben und einhalten, diverse Bewegungsaufgaben lösen, die eigenen sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten steigern und verbessern etc.
- ❖ **Selbstkompetenz:** aktive und regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Akzeptanz gegenüber den anderen MitschülerInnen, die eigenen Emotionen wahrnehmen und regulieren, die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen etc.
- ❖ **Sozialkompetenz:** Verhaltensnormen und –regeln setzen und einhalten, Rücksichtnahme und Fair Play gegenüber den anderen MitschülerInnen, respektvoll miteinander kommunizieren, Hilfsbereitschaft gegenüber den anderen MitschülerInnen, Konflikte erkennen und bewältigen, in der Gruppe

kooperieren, unterschiedliche Aufgaben und Rollen übernehmen, beim Geräteauf- und Abbau mithelfen etc.

Prinzipiell besteht – wie in allen Pflichtgegenständen – für alle SchülerInnen die Verpflichtung, immer am Unterricht in Bewegung und Sport teilzunehmen. Es gelten die für alle Gegenstände zutreffenden Bestimmungen.

Von Erziehungsberechtigten ausgestellte Entschuldigungen für den Unterricht von Bewegung und Sport - auf Grund von Indisponiertheit (Verkühlungen, Verletzungen, ...) - haben keine rechtliche Grundlage und sind daher unzulässig. Schülerinnen und Schüler haben immer (auch nachmittags) im Unterricht anwesend zu sein, sofern nicht ein gesetzlicher Grund eine Abwesenheit rechtfertigt.

Das Schulunterrichtsgesetz regelt diese Fälle in § 45 (1) klar: „Das Fernbleiben vom Unterricht ist nur zulässig:

- a) bei gerechtfertigter Verhinderung,
- b) bei Erlaubnis zum Fernbleiben,
- c) bei Befreiung von der Teilnahme an einzelnen Unterrichtsgegenständen.“

Kunst und Gestaltung

Allgemein gilt, dass in der praktischen Arbeit nicht die Begabung, sondern der Leistungswille bei der Erfüllung des Arbeitsauftrags beurteilt wird. Es gelten die Rechtsvorschriften des Schulunterrichtsgesetzes zur Leistungsbeurteilung (Leistungsbeurteilungsverordnung) und zum Verhalten sowie die in der Hausordnung festgelegten Verhaltensvereinbarungen.

❖ **Idee und Planung:**

- Vorhandensein unterschiedlicher Denkansätze, Vorzeichnungen, Skizzen, weiterführende Planung der Umsetzungsschritte

❖ **Erweiterung von Wissen und handwerkliche Entwicklung:**

- Erlernen neuer Techniken und deren bewusste Anwendung, Entwicklung verschiedener Lösungsmöglichkeiten für anstehende Probleme, Übertragen des im Unterricht erworbenen Wissens auf die eigene Arbeit

❖ **Ausdruck:**

- Bewusster Einsatz von bildnerischen Mitteln in der Arbeit zum Erzielen einer Wirkung beim Betrachter

❖ **Engagement und Durchhaltevermögen:**

- Konzentration und positive Haltung gegenüber Herausforderungen; Zeitmanagement, termingerechte Abgabe der Arbeiten, Vollständigkeit aller Unterlagen & Handouts sowie der mitzubringenden Materialien

❖ **Reflexion:**

- Beurteilung der eigenen Arbeit im Hinblick auf die gestellte Aufgabe, Fähigkeit zur Reflexion über die Unterrichtsinhalte, konstruktiver Umgang mit Kritik

❖ **Kunstverständnis:**

- Fähigkeit zur Herstellung von Zusammenhängen bei kunstgeschichtlichen und kulturellen Entwicklungen, Verständnis für unterschiedliche Qualitäten bildnerischer Arbeiten

Technik und Design

Allgemein gilt, dass in der praktischen Arbeit nicht die Begabung, sondern der Leistungswille bei der Erfüllung des Arbeitsauftrags beurteilt wird. Es gelten die Rechtsvorschriften des Schulunterrichtsgesetzes zur Leistungsbeurteilung (Leistungsbeurteilungsverordnung) und zum Verhalten sowie die in der Hausordnung festgelegten Verhaltensvereinbarungen.

❖ **Idee und Planung:**

- Vorhandensein unterschiedlicher Denkansätze, sinnvolle Vorzeichnungen und Skizzen, weiterführende Planung der Umsetzungsschritte, Überarbeitung der Entwürfe

❖ **Erweiterung von Wissen und handwerkliche Entwicklung:**

- Erlernen neuer Techniken und deren bewusste Anwendung, erfassen können von Prozessen und handwerklichen Vorgehensweisen, Entwicklung verschiedener Lösungsmöglichkeiten für anstehende Probleme, Übertragen des im Unterricht erworbenen Wissens auf die eigene Arbeit

❖ **Gestaltung:**

- Bewusste gestalterische Verwendung von Techniken und Materialien je nach Bedarf, Zweck und Anforderung, Ausschöpfen gestalterischer Möglichkeiten, handwerkliche Qualität der Werkstücke,

❖ **Engagement und Durchhaltevermögen:**

- Eigenständigkeit, Konzentration und positive Haltung gegenüber Herausforderungen, Zeitmanagement, termingerechte Abgabe der Arbeiten, Vollständigkeit aller Unterlagen & Handouts sowie der mitzubringenden Materialien, Mitarbeit bei der Themenerarbeitung, Anstrengung in der Erfüllung des Arbeitsauftrages.

❖ **Reflexion:**

- Beurteilung der eigenen Arbeit im Hinblick auf die gestellte Aufgabe, Fähigkeit zur Reflexion über die Unterrichtsinhalte, konstruktiver Umgang mit Kritik

Ethik

Zusammensetzung der Leistungsbeurteilung

❖ **Regelmäßige, aktive Mitarbeit:**

- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Themen
- Erfüllung von Arbeitsaufträgen
- Beteiligung und Engagement bei Gruppenarbeiten
- positive Arbeitshaltung
- verlässliche Mitnahme und ordentliche Führung der Unterrichtsmaterialien

❖ **Mappenführung:**

- Regelmäßige Abgabe der Mappe und Überprüfung auf Vollständigkeit

❖ **Stundenwiederholungen**

- #### ❖ **Je nach Bedarf können Stundenwiederholungen schriftlich (angekündigt) oder mündlich (unangekündigt) durchgeführt werden. Stoff ist der Inhalt der vorangegangenen Unterrichtseinheit**

❖ **Referat:**

- 1 Referat (Konkrete Informationen zu Aufbau und Inhalt folgen noch zeitgerecht)

Falls erforderlich, eine mündliche Prüfung pro Semester (vom Schüler / der Schülerin gewünscht oder vom Lehrer / der Lehrerin angesagt): Das Ergebnis stellt einen Baustein der Gesamtleistung dar und ist daher nicht allein für die Note entscheidend.

Religion

Es gibt für die jeweiligen Religionen einen festgelegten kompetenzorientierten Lehrplan, der dem jeweiligen Unterricht zugrunde liegt.

Die Leistungsfeststellung kann erfolgen:

- ❖ auf Schüler- oder Lehrerinitiative hin; sie soll in den Unterricht integriert sein und eher unterrichtsbegleitend erfolgen, dies kann geschehen im
- ❖ Zusammenhang mit Gruppenarbeitspräsentationen oder Reflexionsphasen
- ❖ das Grundprinzip der an Kompetenzen orientierten Leistungsfeststellung lautet:
„Zeig, was du kannst.“

Für die Leistungsfeststellung bietet sich eine Fülle an Varianten an, möglich sind:

- ❖ kompetenzorientierte Aufgabenstellungen (Reproduktion – Transfer –
- ❖ Reflexion)
- ❖ innerhalb von offenen Lernphasen erbrachte Leistungen, z.B. Stationen mit
- ❖ Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaus zur Wahl
- ❖ regelmäßige Reflexionseintragungen in einer Mappe
- ❖ herkömmliche Methoden der Leistungsfeststellung wie:
 - Referate
 - (Stunden-)Wiederholungen
 - Protokoll
 - Quiz
 - Leistungen bei Gruppenarbeiten und Projekten